

RATGEBER Dezember



Freie KITA-Plätze im Vogtlandkreis

Jugendhilfeausschuss beschließt Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen im Vogtlandkreis

Der Jugendhilfeausschuss beschloss in seiner Sitzung am 27. November 2013 die Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen im Vogtlandkreis. Dabei wurde festgestellt, dass zum Stichtag 30. 06. 2013 von 15.708 vorhandenen Betreuungspätzen

1.355 Plätze nicht belegt waren. Im Rahmen der Bestandserhebung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen existierten zum Stichtag insgesamt **190 Betreuungseinrichtungen** im Vogtlandkreis, davon **acht Kindertagespflegestellen** und **zwei Heilpädagogische**

Tagesgruppen für Kinder bis zur Einschulung. Von den 190 Kindertageseinrichtungen sind 117 kommunale Einrichtungen und 73 Einrichtungen in freier Trägerschaft. Zusätzlich werden drei Einrichtungen privat betrieben. 85 Einrichtungen, und damit 45

Prozent aller bestehenden Einrichtungen, arbeiten integrativ, d. h. sie bieten Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf an. Die Bedarfsplanung liegt nach Beschluss des Jugendhilfeausschusses für Interessierte zur Einsicht im Jugendamt des Vogtlandkreises vor.

Anfragen/ Lesermeinungen

richten Sie bitte an

LRA Vogtlandkreis/Pressestelle

Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen

Tel. 03741 392 10 40 / Fax 392 4 10 41

E-Mail presse@vogtlandkreis.de

Der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises

Die Interessenvertretung der Senioren im Landkreis in allen Angelegenheiten, Senioren betreffend:

Ansprechpartner: Dagmar Nauruhn
Beiratsvorsitzende und Seniorenbeauftragte

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
und nach vorheriger Terminabsprache

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis,
Neundorfer Str. 96, Hinterhaus

Erreichbarkeit: Tel. 03741 392-3399/-1084, Fax 03741 392-4-3399,
E-Mail: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de

Sprechzeiten der Behindertenbeauftragten:

Finden jeweils am 1. Donnerstag des Monats
von 13:00 bis 17:00 Uhr
im Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 94 (Haus II),
2. Etage, Zimmer 2.09 statt.

Behindertengerechter Zugang ist möglich.

Starke Eltern – Starke Kinder®

Elternfrust statt Elternglück? Viele Eltern fühlen sich in Erziehungsfragen unsicher und alleingelassen. Man hat das Gefühl, bei anderen klappt alles viel besser ... Der Elternkurs des Deutschen Kinderschutzbundes „Starke Eltern – Starke Kinder“® hilft Ihnen, Ihre Rolle als Erziehende wahrzunehmen. In fünf Schritten lernen Sie, Ihre Stärken bei der Erziehung Ihrer Kinder auszubauen, Konflikte konstruktiv zu lösen und Freiräume für einen entspannten Familienalltag zu schaffen.

Starke Eltern – Starke Kinder® ist ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten.

Der Elternkurs umfasst 8 Abende zu je 90 Minuten. Die Kosten betragen 40 Euro pro Teilnehmer. Kursbeginn ist am 23. 01.14, um 19:00 Uhr.

Veranstalter ist der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Plauen e. V.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Anne Scholz 03741 431697 briefkasten@dkbs-plauen.de

Wir vermitteln Ihnen gerne einen Babysitter.



Natur- und Umweltzentrum
Vogtland

NUZ Oberlauterbach

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach,
Telefon 03745 75105-0 • Fax 03745 75105-35
www.nuz-vogtland.de • nuz@nuz-vogtland.de

Veranstaltungen Januar

25. Januar, 09:00 Uhr

Auf Spurensuche in Wald und Feld

Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen nach denen man auf ihre Anwesenheit und ihre Jagdweisen schließen kann. Dieter Sehling nimmt Sie mit auf diese faszinierende Entdeckungreise in Wald und Flur.

Voranmeldung bis 22. 01. 14, Unkostenbeitrag 4,- Euro

Vorschau Februar

18. Februar, 14:00 – 20:00 Uhr

Thementag zu den Winterferien

Die Eule – „Vogel der Weisheit oder Todesvogel?“

Kaum ein Tier wird so oft mit Magie, Zauber und Omen in Verbindung gebracht wie die Eule. Wir lüften das Geheimnis – praktisch, kreativ und sinnlich. Eine Falknerin, unsere Kreativwerkstatt und eine Försterin helfen uns dabei.

Voranmeldung bis 14. 02. 14, Unkostenbeitrag 10,- Euro

20. Februar, 09:00 – 13:00 Uhr

Thementag zu den Winterferien

Alte Socken – Theater

Bringt eure Socken zu uns. Wir bauen mit euch daraus Handpuppen unter dem Motto „Einfälle statt Abfälle“ und erwecken sie mit dem Theater „Himmelblau“ zum Leben.

Voranmeldung bis 18. 02. 14, Unkostenbeitrag 5,- Euro

Weitere Informationen / kurzfristige Änderungen www.nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten:

Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!



15. Vogtländischer Stollentag vergibt 16 Mal Gold und 6 Mal Silber

Jury probiert sich drei Stunden lang durch süße Versuchungen

Durch 22 süße Versuchungen mussten sich die knapp 70 Juroren des 15. Vogtländischen Stollentages im Auerbacher Gashof „Zur Eiche“ hindurchprobieren. Der gut dreistündige Verkostungs-Marathon hatte es in sich, denn die elf Bäckermeister, die Proben zur Verkostung abgaben, hatten sich viel einfallen lassen. Ob Rotweinschnitte mit Schokotropfen, die traditionelle Rumkugel, der Mohnstollen oder Vogtländischer Kartoffelkuchen, die Palette vorweihnachtlicher Leckereien war breit. Kreativ zeigen sich die Vogtländischen Bäckermeister auch beim Stollen. So musste sich die Jury aus Bäckereihandwerk, Verbrauchern und Vertretern des öffentlichen Lebens durch Buttervollkomstollen, Stollensterne, Elisenstollen und Schokostollen kosten. Letzterer bekam nicht unbedingt den Titel „weihnachtlich“, ihn wollte man mit seinen Schokostücken anstelle von Rosinen und Co. eher in die Kaffeenachmittagsrunde bei Oma stecken.

Zwei Bäckermeister versuchten, Weihnachtsstollen mit der aus Nordamerika stammenden Cranberry-

Beere aufzupeppen und kreierten einen Drachensollen mit Cranberrys bzw. einen Cranberry-Din-

kelstollen.

Neben Stollen durfte die Jury, die

am Ende 16 Mal das Prädikat „vorzüglich“ und damit Gold und 6 Mal das Prädikat „sehr gut“ für Silber vergab, auch weihnachtliches Gebäck genießen. So zum Beispiel Weihnachtsaustecher aus Butter-Mandel-Teig, die schon allein ein Hingucker waren, weiterhin Dinkelplätzchen, gefüllte Lebkuchenspitzen, Mandelherzen mit Glühweingelee, Macarons mit Kirsch-Amaretto-Füllung und Nussknacker. Wie viel doch in all diesen Leckereien Zeit steckt, wollte Moderator Dr. Hans-Georg Möckel immer wieder wissen. Darauf antwortete der Stollenverbands-Vorsitzende Jörg Schürer ganz salopp: „Nicht Zeit, sondern Liebe, und da fragt man ja bekanntlich nicht nach der Zeit.“

Landrat Dr. Tassilo Lenk, der den fleißigen Bäckermeistern die Urkunden überreichte, lobte das weihnachtliche Backwerk als Ausdruck kreativen Ideenreichtums eines traditionellen Handwerks.



Elf Bäckermeister erhielten für 22 Proben weihnachtlichen Backwerks 16 Mal Gold und 6 Mal Silber. Landrat Dr. Tassilo Lenk (r.) und seine 2. Beigeordnete Anneliese Ring (l.) übergaben die Urkunden.

Foto: Dieter Krug

(pdk)